Kehrwieder am Sonntag vom 06./07.07.2019, S.9

Klage gegen Kalibergbau

GIESEN/HANNOVER. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen hat beim Verwaltungsgericht Hannover Klage gegen die Wiederinbetriebnahme von Schacht Siegfried-Giesen eingereicht und diese begründet. Damit will der Umweltverband das Gericht überzeugen, die mit dem Vorhaben verbundenen, gravierenden Umweltschäden zu verhindern. Im Januar wurde dem Düngemittelkonzert Kali und Salz vom Landesbergamt für die Inbetriebnahme des seit 1987 ruhenden Werkes die Genehmigung erteilt. Dem BUND geht es neben der neu entstehenden Halde insbesondere um die Althalde, von der Salzwasser versickert und Abwasser in die Innerste geleitet wird. Bereits 2010 habe der niedersächsische Landtag festgestellt, dass die Produktion von Kalidünger nach aktuellen Technologien ohne Aufschüttung neuer Halden möglich ist. Die BUND-Kreisgruppe unterstützt die Klage gemeinsam mit der Bürgerinitiative GiesenSchacht.